



**Begleitung
Schwerkranker**
Luzern und Horw



Jahresbericht 2023

www.begleitung-schwerkranker.ch

Da beim Sterben

Wir vermitteln kompetente Freiwillige für
die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden.

- 03 Rückblick des Präsidenten: Puzzleteil
- 04 Alltag der Stellenleitung: Gemeinsames Ziel
- 05 Aktivitäten im Überblick
- 06 Bindeglied Beruf(ung) und Verein
- 07 Partnerinnen und Partner im Portrait
- 08 Bilanz
- 09 Erfolgsrechnung 23, Budget 24 mit Anhang
- 10 Revisionsbericht
- 11 Mitgliedschaft
- 12 Portrait einer Freiwilligen
- 13 Gesucht: Freiwillige Begleiterinnen/Begleiter
- 14 Informationen aus dem Vorstand - Ausblick
- 16 Dank

Puzzleteil

Sie kennen sie sicher, liebe Leserin und lieber Leser, die grösseren und kleineren, manchmal auch etwas kniffligen Puzzleteile zum Zusammensetzen für ein ganzes Werk. Ja, als solches Puzzleteil lässt sich symbolisch auch unser Verein **Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw** bezeichnen. In der gesamten Palliative Care sind wir mit unserem Dienst «einfach da» bei schwerkranken und sterbenden Menschen. Ein wichtiges Puzzleteil. Ein Element oder Teil des Gesamten, das für direkt Betroffene immer mehr ein zentrales Anliegen, ein Bedürfnis oder einen Wunsch darstellt. Sie möchten nachts nicht allein sein, auch ihre Angehörigen sollen dadurch entlastet werden.

Unsere freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter ermöglichen es, diese Lücke im Puzzle mit Wohlwollen und Empathie zu füllen. Ihnen gebührt für ihr Engagement im vergangenen Jahr 2023 ein grossherziges Dankeschön.

Grosse Solidarität

Im vergangenen Vereinsjahr legten wir die Schwerpunkte auf die Öffentlichkeitsarbeit, die Kontaktpflege mit Institutionen und Pflegeeinrichtungen, auf das Marketing und die Spendenanfragen. Dabei wurden wir sehr überrascht, wie grosszügig und anerkennend unser Verein im Jahr 2023 Solidarität erfahren durfte. Dies zeigt sich insbesondere im äusserst positiven Rechnungsabschluss 2023. Die vielen Gönner, Mitglieder, Spenderinnen und Spender sind weitere Puzzleteile, welche für unser Engagement von zentraler Bedeutung sind. Auch ihnen spreche ich meinen aufrichtigen Dank aus. Sie ermöglichen, dass wir den freiwilligen Begleiterinnen und Begleitern Weiterbildungsangebote sichern und ihnen eine professionelle Geschäftsleitung zur Seite stellen können.

Zusammenarbeit

Dieser Jahresbericht legt den Fokus auf unsere Partnerorganisationen in der ambulanten und in der stationären Pflege. Wir möchten einen Einblick in die intensive und sehr gute Zusammenarbeit mit ihnen gewähren.

Wechsel im Vorstand

Wie *Heraklit von Ephesus (540-480 v. Chr.)* es bereits formulierte «*Nichts ist so beständig wie der Wandel*», so gibt es diesen auch bei uns im Vorstand. Claudia Jaun, Ressort Qualität und Entwicklung, wird nach acht Jahren an der Mitgliederversammlung vom 22.05.2024 zurücktreten. Irene Morandi, Ressort Finanzen, hat per 31.12.2023 ihren Rücktritt nach sechs Jahren Engagement eingereicht.

Beide haben in den vergangenen Jahren an der Weiterentwicklung und der Neuorganisation von Verein und Vorstand wesentlich mitgearbeitet. Für ihre langjährige Treue zu unserem Verein danke ich Claudia und Irene herzlich.

Meine Vorstandskolleginnen und unsere Leiterin der Geschäftsstelle haben im vergangenen Vereinsjahr wiederum Grossartiges geleistet und aktiv mitgearbeitet. Auch sie sind ein wichtiges Puzzleteil. Vielen Dank!



Markus Sigrist, Präsident

Grosses Engagement für ein gemeinsames Ziel

Die gute Zusammenarbeit, das Vertrauen und die gegenseitige Unterstützung motivieren mich in meiner Arbeit. Gemeinsam schaffen wir ganz Grosses. Mehr denn je werden unsere Freiwilligen gebraucht. Sie helfen mit, die letzte Lebensphase von Schwerkranken mit ihrem Engagement zu erleichtern. Unterstützt werde ich vom Vorstand und von Rita Schnyder, meiner Ferienvertretung.

Netzwerke pflegen

Wir legen grossen Wert darauf, in der Öffentlichkeit präsent zu sein. Deshalb habe ich letztes Jahr noch mehr auf die Erweiterung unseres Netzwerks geachtet. Neben den Besuchen der Pflegeinstitutionen fanden verschiedenste Anlässe und Treffen statt, z.B. mit der Gruppe Besuchsdienste Stadt Luzern, der Caritas Luzern, dem Qualitätszirkel, durch die Teilnahme am Marktplatz 60plus Luzern und am Marktplatz Alter Horw.

Die Vernetzung der Organisationen, die sich in der Palliative Care engagieren, unterstützen und fördern wir mit grosser Überzeugung. Gemeinsam können wir viel erreichen. Jede Organisation auf ihrem Gebiet.

Steigende Nachfrage

Die Herausforderung im vergangenen Jahr bestand darin, alle Anfragen durch unsere Freiwilligen abdecken zu können, insbesondere jene Anfragen, die zeitgleich eintrafen. Dies führte zu Engpässen. Dank der Flexibilität der freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter konnten wir die Einsätze stets leisten.

Einsätze im Wandel

Tendenziell nimmt die Intensität der Einsätze bei den einzelnen Begleitungen zu. Es braucht also mehr Freiwillige pro Begleitung. Aus diesem Grund fokussieren wir uns auf die Nacht. Auch sind für uns Langzeiteinsätze kaum mehr leistbar, obwohl auch hier die Nachfrage steigt.

Wegen dieser steigenden Nachfrage ist es weiterhin wichtig, Ehrenamtliche für diese grosse Aufgabe zu finden, aus- und weiterzubilden.

Dank an unsere Freiwilligen

Es ist mir ein grosses Anliegen, all unseren ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleitern herzlich zu danken. Trotz der häufigen Anfragen meinerseits setzen sie sich mit grossem Engagement und Einsatzbereitschaft ein. Ihnen ist es wichtig, dass die Menschen in ihrer Not nicht allein sind.



Marietta Schnider-von Rotz
Leiterin Geschäftsstelle

Aktivitäten 2023 im Überblick

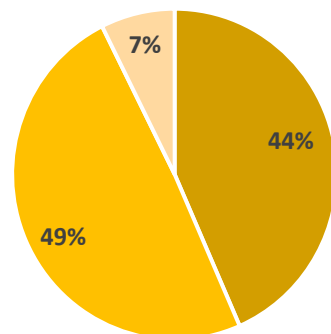
Freiwillige Begleiterinnen und Begleiter	33
Vorstandsmitglieder in Freiwilligenarbeit	7
Geschäftsstelle, Pensum Festanstellung (plus Stellvertretung, ca.10%)	30%

43 schwerkranke und sterbende Menschen wurden 2023 begleitet
226 Einsätze leisteten die Freiwilligen
davon
185 Einsätze in der Nacht

1496 Total Einsatzstunden

Der Verein besteht aus rund 250 Mitgliedern.

Pflegeleistungen



■ Pflegeinstitutionen ■ Zuhause ■ geplant / nicht durchgeführt

Alters- und Pflegeheime

Viva AG Luzern mit:

Dreilinden, Eichhof, Eichhof Palliativ Rubin, Rosenberg, Staffelnhof, Wesemlin,
Pflegerwohnungen Tribtschen

Weitere Einrichtungen in Luzern und Horw:

Alterszentrum St. Anna Luzern, Blickfeld Horw, ElisabethenPark Luzern, Heim im Bergli Luzern,
Kirchfeld Horw, Klinik Hirslanden St. Anna, Landgut Unterlöchli Luzern, Steinhof Luzern,
Tertianum Residenz Bellerive Luzern, Tertianum Sternmatt

Ambulante Pflege

Spitex Stadt Luzern / Brückendienst der Spitex Stadt Luzern, Spitex Horw



Cati Hürlimann



Franziska Wicki

Bindeglied zwischen Beruf(ung) und Verein

Ein Anruf genügt

Das gemeinschaftliche Wohnen in einer Institution ermöglicht den Bewohnenden ein sinnvolles Leben bis zum Lebensende. Auf diesem Weg gibt es auch Momente der Unsicherheit, der Angst und des Verloren-seins. Bewohnende durch diese Krisen zu begleiten, ist die Aufgabe des Umfeldes: seien es die pflegenden und betreuenden Mitarbeitenden, seien es die Angehörigen oder Dritte. Eine wichtige dritte Partei für diese Begleitung sind die freiwillig Mitarbeitenden des Vereins Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw. Sie kommen kurzfristig zu Einsätzen, gerade auch in der Nacht. Mit ihrem kompetenten Da-sein für den Menschen, ihrem Zuhören und Zuspruch unterstützen sie Bewohnende in der Krise und entlasten gleichzeitig Pflegeteams, sowie Angehörige.

Seit knapp zwei Jahren arbeite ich als Vertreterin der Langzeitinstitutionen und der stationären Betreuung und Pflege im Vorstandsteam mit. Ich schätze den lebendigen und sehr engagierten Austausch im Vorstand und die unkomplizierte, äusserst kundenorientierte Zusammenarbeit mit der Leiterin der Fachstelle sehr. Das Engagement für den Verein zur Begleitung Schwerkranker - Luzern und Horw ist sinnvoll und bereichernd.

Cati Hürlimann, Betriebsleiterin Viva Luzern Rosenberg und Mitglied der Geschäftsleitung Viva Luzern AG vertritt im Vorstand die Langzeitinstitutionen und die stationäre Betreuung und Pflege

Zu Hause sterben dürfen

In meinem Berufsalltag als Pflegefachfrau bei der Spitex Stadt Luzern pflege und betreue ich Menschen in ihrem gewohnten sicheren Umfeld zu Hause. Ihnen (und oft auch ihren Angehörigen) ist es ein grosses Anliegen, dass sie so lange wie möglich und so selbstbestimmt wie möglich zu Hause bleiben können. Viele Menschen möchten auch ihre letzte Lebensphase zu Hause in der Geborgenheit ihrer eigenen Wohnung verbringen.

Wenn die Lebenskräfte schwinden und das letzte Wegstück sich abzeichnet, ist es wichtig, dass Sterbende und ihre Angehörigen sich betreut und getragen fühlen. Dazu benötigt es viel Zeit, Pflege und Gespräche vor Ort. Die Spitex Stadt Luzern kann die Rundumbetreuung nicht alleine bewältigen, insbesondere in der Nacht. Genau in diesen Situationen ist der Verein Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw ein wichtiger Partner. Die langen Einsätze werden von Freiwilligen mit viel Empathie und Wertschätzung geleistet. Das vertrauensvolle Dasein, Zuhören und Mittragen wird von den Sterbenden und deren Angehörigen besonders geschätzt. Auch für mich als Pflegefachfrau bietet der Verein eine wertvolle Entlastung und eine stimmige Form des Abschiednehmens.

Franziska Wicki, Pflegefachfrau HF / Berufsbildnerin vertritt im Vorstand die Pflegeinstitutionen und die ambulante Betreuung und Pflege

Partnerinnen und Partner im Portrait



Petra Kägi, Viva Luzern Eichhof
Teamleiterin spezialisierte Palliative Care
Abteilung und Pflege Rubin 3 West

«Jeder Moment im Leben, bis zum letzten Atemzug und darüber hinaus, ist von unschätzbarem Wert und verdient unsere grösste Wertschätzung.»

Toleranz ist für mich eine Grundvoraussetzung, um den individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. Für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Verein **Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw** sind wir sehr dankbar. Nicht nur wir von der Pflege profitieren von der Entlastung, sondern die Patientinnen und Patienten, die in der Nacht Ängste äussern und nicht gerne allein sind.



Gabriela Bitzi-Meier, Spitex Stadt Luzern
Pflegefachfrau HF, Team Brückendienst

«Unser Ziel ist, schwerkranke und sterbende Menschen gemäss ihren Wünschen zu Hause zu pflegen und die Angehörigen zu entlasten. Diese Aufgabe kann nur im interprofessionellen Team gemeistert werden.»

Die Zusammenarbeit mit der **Begleitung Schwerkranker - Luzern und Horw** erlebe ich als sehr wertvoll, engagiert und entlastend. Oft stellt der Einsatz von Freiwilligen ein wichtiges «Puzzleteil» im Gelingen einer Betreuung zu Hause dar. Dankbare Rückmeldungen von Seiten der Angehörigen sind entsprechend oft zu vernehmen. Herzlichen Dank für die bereichernde Zusammenarbeit.



Marco Müller
Geschäftsführer Alterszentrum Kirchfeld, Horw

«Ich finde das Angebot vom Verein **Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw** eine super Sache.»

Es ist gut zu wissen, dass wir bei Bedarf jederzeit auf die enorm kompetenten, einfühlsamen und motivierten Freiwilligen zurückgreifen können. Dies ist der Fall, wenn Angehörige eine Rund um die Uhr Begleitung ihrer Liebsten wünschen, aber selber nicht immer vor Ort sein können. In anspruchsvollen Sterbesituationen sind die Freiwilligen eine wertvolle Unterstützung für unsere Mitarbeitenden der Pflege.

Bilanz 2023

Verein Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw

	31.12.23	31.12.22
	CHF	CHF
<hr/>		
Aktiven		
Bankguthaben	172'771.38	127'077.17
Guthaben Verrechnungssteuer	255.34	-
Transitorische Aktiven	2'792.30	511.80
Anteilscheine Zeitgut	100.00	100.00
<i>Umlaufvermögen</i>	<u>175'919.02</u>	<u>127'688.97</u>
Informatik, Mobiliar	3'510.00	5'380.00
<i>Anlage Vermögen</i>	<u>3'510.00</u>	<u>5'380.00</u>
Total Aktiven	179'429.02	133'068.97
<hr/>		
Passiven		
Kreditoren, Transitorische Passiven	2'676.13	967.01
<i>Fremdkapital</i>	<u>2'676.13</u>	<u>967.01</u>
Eigenkapital	103'101.96	103'517.41
Freie Rückstellungen	24'000.00	24'000.00
Fonds "Weiterbildung der Freiwilligen"	5'000.00	5'000.00
Jahreserfolg	44'650.93	- 415.45
<i>Eigenkapital</i>	<u>176'752.89</u>	<u>132'101.96</u>
Total Passiven	179'429.02	133'068.97
<hr/>		
Aufwandüberschuss	-	415.45
Ertragsüberschuss	44'650.93	
<hr/>		
Der Ertragsüberschuss (Gewinn) wird per 01.01.2024 dem Eigenkapital zugefügt.		
<hr/>		

Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024

Verein Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw

1. Januar bis 31. Dezember	Rechnung 2023 CHF	Budget 2023 CHF	Budget 2024 CHF
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	7'050.00	6'000.00	7'100.00
Reformierte Kirchgemeinden	11'500.00	3'500.00	7'000.00
Katholische Kirchgemeinden	7'000.00	5'000.00	5'000.00
Spenden und Gönner	74'000.00	45'000.00	55'000.00
Spenden nach Einsätzen	7'508.80	4'000.00	5'000.00
Kollekten und Kirchenopfer	7'529.21	4'500.00	5'000.00
Diverse Spenden*	4'094.00	2'200.00	-
Zinsertrag	764.21	300.00	1'200.00
Total Ertrag	119'446.22	70'500.00	85'300.00
* ab Budget 2024 neu unter Spenden und Gönner erfasst			
Aufwand			
Personalaufwand Einsatzleitung	43'914.45	49'800.00	45'675.00
Infrastruktur Einsatz, Begleitung, Projekte	15'725.84	20'000.00	31'200.00
Administration Vorstand	3'977.35	3'200.00	4'250.00
Beiträge an Dritte	1'200.00	1'200.00	1'500.00
Öffentlichkeitsarbeit	5'080.49	6'700.00	11'200.00
Abschreibungen Informatik, Mobiliar	4'702.50	4'300.00	3'000.00
Bankspesen, Gebühren, sonstiger Aufwand	194.66	600.00	300.00
Betriebsaufwand	30'880.84	36'000.00	51'450.00
Total Aufwand	74'795.29	85'800.00	97'125.00
Jahreserfolg	44'650.93	- 15'300.00	- 11'825.00
	Gewinn	Verlust	Verlust

Jahresrechnung 2023

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), und der Statuten erstellt.

Die Sachanlagen werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Die Nutzungsdauer beträgt fünf Jahre bei Mobilien und drei Jahre bei der Informatik.

Personalaufwand: Die Stellenprozent für die Stellenleitung und die Ferienvertretung betragen ca. 35%. Die freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter und der Vorstand arbeiten ehrenamtlich.

Das im September 2023 durchgeführte Fundraising zur Finanzierung eines Zusammenarbeitsprojektes und zum Ausbau der Weiterbildungen der Freiwilligen waren sehr erfolgreich. Auch führten die Kollekten und generell die Unterstützung durch die Kirchgemeinden zu höheren Einnahmen. Besonders zu erwähnen sind die Spenden nach den Einsätzen der Freiwilligen und der Anstieg der Mitgliederbeiträge.

Budget 2024

Beim Ertrag wurde eine vorsichtig optimistische Annahme getroffen.

Beim Aufwand sind zusätzliche Aus- und Weiterbildungen der Freiwilligen budgetiert.

Ebenfalls wird der Jahresausflug der Freiwilligen grosszügiger ausfallen.

Die Projektkosten sind für die Planung der Zusammenarbeit regionaler Organisationen in der Sterbebegleitung berücksichtigt.

Revisionsbericht 2023

Verein Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw

Revisionsbericht 2023

Bericht der Revisionsstelle

für das Geschäftsjahr 2023
an die Generalversammlung

des Vereins «Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw»

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins «Begleitung Schwerkranker -- Luzern und Horw» für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfung bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz durch Originalbelege nachgewiesen sind
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sorgfältig geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.


Das Netto-Vereinsvermögen per 31.12.2023 beträgt CHF 176'752.89.

Wir empfehlen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresgewinn von CHF 44'650.93 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Der Kassierin, Frau Irene Morandi sprechen wir unseren Dank aus für die vorbildlich und sauber geführte Buchhaltung.

Luzern, 21. Februar 2024


Peter Bischof


Peter Lauber

Herzlichen Dank auch an unsere langjährigen Revisoren Peter Bischof und Peter Lauber.

Mitgliedschaft

Der Verein trägt dazu bei, dass Schwerkranke und Sterbende in der Stadt Luzern und Horw achtsam begleitet werden. Er ist konfessionell und politisch neutral und finanziert sich durch Mitgliederbeiträge, Spenden und sehr viel Freiwilligenarbeit.

Die freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter leisten ihren Dienst ehrenamtlich und ergänzend zur medizinischen und seelsorglichen Betreuung. Die Einsätze sind kostenlos. Der Vorstand arbeitet unentgeltlich.



Danke für Ihre Unterstützung!

Jahresbeiträge:

Einzelmitglied	Fr. 30.00
Paar	Fr. 50.00
Institution ab	Fr. 100.00

Luzerner Kantonalbank
IBAN CH86 0077 8010 8152 4990 4

**Jetzt mit TWINT
bezahlen!**

 QR-Code mit der
TWINT App scannen
 Betrag und Zahlung
bestätigen



Der Verein Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw ist als steuerbefreite Institution anerkannt. Ihre Spende ist somit als freiwillige Zuwendung steuerlich abzugsfähig.

Portrait einer Freiwilligen

Unsere freiwillige Begleiterin Olivia Lake beschreibt ihre Erfahrungen:

Ich fühle mich im Verein sehr gut aufgehoben und umsorgt. Es werden hilfreiche und spannende Weiterbildungen und Diskussionen rund um die letzte Lebensphase organisiert. Bei diesen Anlässen lerne ich immer wieder Neues dazu.

Bei den regelmässigen Austauschtreffen profitiere ich von den Erfahrungen anderer Freiwilliger. Es tut gut, über die Begleitungen zu sprechen und sich über spezielle Situationen auszutauschen. Es hilft schlussendlich auch, eine Begleitung abzuschliessen und zu "verdauen".

Alle, die wir begleiten dürfen, sollen würdevoll und auf ihre gewünschte Art und Weise sterben dürfen. Mit wieviel Liebe, Geduld und Herzblut die Freiwilligen bei der Sache sind, beeindruckt mich immer wieder. Es motiviert und bekräftigt mich in meiner Entscheidung, dem Verein als Aktive beigetreten zu sein. Egal in welchem Alter, ob in Teilzeit, in Vollzeit oder nicht mehr im Arbeitsprozess: Schon mit minimalem Zeitaufwand, bei 1 bis 2 Einsätzen im Monat, kann ich viel Gutes tun.

Wir danken allen unseren freiwilligen Begleiterinnen und Begleitern.
Euer Wirken macht einen Unterschied – ganz leise und doch ganz gross.

Das Begleiten von schwerkranken Menschen

Würde dieses Engagement auch Sie interessieren?

Wir suchen

Freiwillige Begleiterinnen und Begleiter bei schwerkranken und sterbenden Menschen

Schwerkranke und sterbende Menschen sollen in ihrer letzten Lebensphase nicht allein sein. Mit unserem Beitrag werden Angehörige und Pflegeorganisationen von kompetenten und gut ausgebildeten Freiwilligen entlastet.

Unsere Begleiterinnen und Begleiter besuchen schwerkranke und sterbende Menschen Zuhause oder in Pflegeeinrichtungen in Luzern und in Horw. Sie übernehmen keine Pflegeleistungen. Die Einsätze erfolgen vorwiegend in der Nacht. Unsere Stellenleitung übernimmt die Vermittlung der Einsätze und unterstützt die freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter in ihrem Engagement. Weiterbildungen und regelmässig durchgeführte Austauschtreffen ermöglichen, das Erlebte zu teilen und sich persönlich zu entwickeln.

Voraussetzung ist der Grundkurs Sterbebegleitung, durchgeführt von Caritas Luzern oder einer ähnlichen Organisation.

Die Freiwilligen und die Stellenleitung verbindet eine herzliche und wertschätzende Zusammenarbeit.

Lassen Sie sich informieren. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Marietta Schnider-von Rotz, Stellenleiterin

Tel. 041 675 02 20

info@begleitung-schwerkranker.ch

Informationen aus dem Vorstand - Ausblick

Wechsel im Vorstand

Mit grossem Dank werden zwei langjährige Mitglieder des Vorstandes, Irene Morandi und Claudia Jaun, verabschiedet.

Nach einer turbulenten Zeit übernahm **Irene Morandi** die Finanzen des Vereins und half mit, die finanzielle Situation wieder zu stabilisieren. Sie verliess den Vorstand per Ende 2023.

Claudia Jaun ist zuständig für die Qualität und Entwicklung des Vereins. Unter anderem ist ihr grosses Wissen in der Palliative Care von grosser Bedeutung für den Vorstand. Sie wird den Verein anlässlich der Mitgliederversammlung 2024 verlassen.

Sie beide haben unsere Anliegen mit Engagement vertreten und den Verein weiterentwickelt.

Wir freuen uns auf unser neues Mitglied Cornelia Renggli. Sie übernahm per 1.1.2024 das Ressort Finanzen.



«Ein erfolgreicher Verein ist das Ergebnis von Teamarbeit, bei der jedes Mitglied eine wichtige Rolle spielt. In diesem ehrenamtlichen Engagement kann ich neue Fähigkeiten erlernen und die vorhandenen sinnvoll einbringen. Ich freue mich auf diese neue Herausforderung!»

Ausblick 2024

Wichtige Themen des Vorstands

- ◇ Freiwillige Begleitende: Weiterbildungen, Intervisionen, Personalgespräche
- ◇ Ambulante/stationäre Pflege: Intensivierung Kontakte
- ◇ Kommunikation: Förderung Bekanntheitsgrad, Fundraising
- ◇ Gleichgesinnte Organisationen: Förderung Zusammenarbeit in der Umgebung



von links:
Marietta Schnider-von Rotz
Franziska Wicki
Cornelia Renggli
Markus Sigrist

Marlene Odermatt
Cati Hürlimann
Monika Oeschger

unseren freiwilligen Begleitenden:
Ganz im Stillen leistet ihr ganz Grosses.

unseren Mitgliedern:
Finanziell und ideell ermöglichen Sie unsere Aufgabe.

Danke

unseren Partnerorganisationen:
Als Auftraggeberinnen und Fachorganisationen unterstützen
Sie massgeblich unser Wirken.

unseren Spenderinnen und Spendern:
Ihr Beitrag bewirkt, dass Menschen auf ihrer letzten
Lebensphase begleitet und Angehörige entlastet werden.

Postadresse:

Begleitung Schwerkranker – Luzern und Horw
6000 Luzern

Tel. 041 675 02 20

info@begleitung-schwerkranker.ch

www.begleitung-schwerkranker.ch

Luzerner Kantonalbank

IBAN CH86 0077 8010 8152 4990 4



**Jetzt mit TWINT
bezahlen!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Zahlung
bestätigen

